



Klagenfurt



Die Streckenkarten sind übersichtlich, die An- und Abfahrtszeiten nicht: Die Schrift ist meist zu klein!
„fahrgast kärnten“ zeigt erneut Mängel bei Information auf

Fahrpläne: Suche nach dem richtigen Bus bleibt Rätselspiel

Vor einem halben Jahr haben die Stadtwerke das neue Liniensystem zum zweiten Mal „nachgebessert“. Schon damals hat der Verein „fahrgast kärnten“ mehrmals auf Unzulänglichkeiten in der Kunden-Information hingewiesen; getan hat sich nichts. Jetzt haben die „fahrgäste“ wieder überprüft und Mängel aufgezeigt.

Als erstes fällt auf: Ein langgehegter Wunsch der Klagenfurter Busbenutzer wurde noch immer nicht erfüllt – eine funktionierende Großanzeige am Heiligengeistplatz. Und noch immer werden die Infotafeln in den Bussen nicht genutzt. Markus Lampersberger: „Auch im Kundenbüro und an Haltestellen gibt es keinerlei Meldungen und Infos über Planänderungen.“

Die Fahrpläne an den Haltestellen gleichen immer noch einem Suchspiel: Man muss an zwei Positionen nach dem gewünschten Bus suchen. Am Bahnhof muss man sogar sieben Fahrpläne durchsuchen, um zum Heiligengeistplatz zu finden. Zudem sei die Schrift an den Haltestellen-Aushängen zu

klein. „fahrgast“-Obmann Lampersberger: „Auch im Fahrplanheft ist sie an der Grenze der Lesbarkeit.“

Die Anzeigen an den Bussen seien verwirrend und oft nach zwei Haltestellen überholt. Die Rundkurse würden schlecht beworben: An den Haltestellen sei nicht erkennbar, dass die Busse zum Heiligengeistplatz fahren. Einziger Lichtblick: Endlich gibt's Umsteigedurchsagen in den Bussen. *Serina Babka*

